

Breite Palette der Dorfvereine

Baars Neuzuzüger konnten sich in der Waldmannhalle an der Vereinsmesse orientieren, es wurden auch Integrationspreise verliehen.

VON JOLANDA NIGG

Rund 200 an Information und Austausch interessierte Baarer Neuzuzüger sind am Samstag in der Waldmannhalle erschienen. Ein Porträt der Gemeinde auf eine Grossleinwand projiziert stand im Mittelpunkt. Das Vorstellen des Gemeinderates, die Vereinsmesse und die Übergabe des Integrationspreises bildeten die Programmpunkte.

Mitte März feierte die Gemeinde mit Marguerite Kobel-Plancherel die 20 000. Bewohnerin, Isabelle Wismer kam als 19999. zu Ehren und auch die damals neu geborene Megan Stebler als 20 001. Das Frauentrio stand diesmal erneut im Rampenlicht, zusammen mit der heute 38-jährigen Alice Dittli, 1963 die 10 000. Bewohnerin Baars.

Informationen und Degustieren

Die Aufmerksamkeit gehörte aber der Vereinsmesse, den 60 Vereinen, Körperschaften, Institutionen, die für ihren Auftritt in der Öffentlichkeit Kreativität auf hoher Ebene entwickelten. Begleitet von den Klängen der Feldmusik Baar, unter der Leitung von Hans Hürlimann, suchten die ersten Besucher um 11 Uhr den Weg durch die Messe. Verschiedene Varianten waren möglich, um mit dem Labyrinth umzugehen. Flanieren, da und dort geniessen, was freundliche Standbetreuerinnen und Standbetreuer anboten: ein Gläsli Wein beim Bündnerchor, Birnenbrot bei Bündnerverein, beim Gugermöndliverein Cocifrösche, Schokolade beim Verein Heirnatbuch. Wer sich in Gespräche einliess, hat da und dort Spannendes, gleichzeitig auch Sorgen und Nöte, vernommen.

Die Nachwuchsfrage bereitet da und dort Sorge. Die Feldmusik sucht, wie Brigitte Blöchlinger am



Der Verein Sheng Shan Wu stellte sich an der Vereinsmesse vor.

Stand betonte, Bläser zur Verstärkung praktisch sämtlicher Register. Seit der Vereinsmesse ist für viele

jetzt bekannt, um was es sich bei Sheng Shan Wu handelt. Eine Baarer Kampfkunstschule mit

EXPRESS

- Die Baarer Vereine und Institutionen präsentieren sich in der Waldmannhalle
- Rund 200 Baarer Neuzuzügerinnen und -zuzüger nahmen an dem Anlass teil.

vorzüglichem Ruf und Engagement gegen Gewalt bei Jugendlichen. Dort wird gelehrt, wie Körper und Herz, Geist und Seele in Einklang zu bringen sind.

Dass Waldkauze und Schleiereulen dank dem Einsatz freiwilliger Helfer aus der Phase der Nachwuchstiefs heraus sind, erzählte bereitwillig Hans Lauber, beim Ornithologischen Verein Baar und Umgebung für den Vogelschutz zuständig. Der Schwimmverein Baar durfte sensationelle Nachrichten verbreiten: Stefan Müller gewann gleichentags an den SM in Uster in der Disziplin über 100 Meter Delfin die Goldmedaille, Melanie Schweiger Bronze über 50 Meter Rücken. Präsenz markierte auch die Feuerwehr Baar. Auch ihr fliegt der Nachwuchs nicht vor die Füsse.

Integrationspreis verliehen

Den ersten Integrationspreis der Gemeinde Baar von 2000 Franken überreichte Gemeinderätin Trudi Fux, Vorsteherin der Abteilung Soziales, an die Lateinamerikanische Frauengruppe Zug, die 80 Beteiligte vereint. Als Frauen, Mütter, Bürgerinnen und Arbeitnehmerinnen wollen sie sich integrieren, Latinas bleiben, aber auch Schweizerinnen werden. Der zweite Preis von 1000 Franken nahm die 3. Realklasse von Lehrer Christoph Zumba ch in Empfang. Ein Iraker führte die Klasse in die Anwendung von Computer und Internet ein. Die Kenntnisse anwenden, Sozialkompetenz erwerben und Kontakte mit einer fremden Kultur pflegen bezeichnete die Klasse als ein Zielsetzung.